

DIN EN 60300-1

ICS 29.020

Ersatz für
DIN ISO 9000-4:1994-06
Siehe jedoch Vorwort

**Zuverlässigkeitsmanagement -Teil 1:
Zuverlässigkeitsmanagementsysteme (IEC 60300-1:2003);
Deutsche Fassung EN 60300-1:2003**

Dependability management –

Part 1: Dependability management systems (IEC 60300-1:2003);
German version EN 60300-1:2003

Gestion de la sûreté de fonctionnement –

Partie 1: Gestion du programme de sûreté de fonctionnement (CEI 60300-1:2003);
Version allemande EN 60300-1:2003

Gesamtumfang 19 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Nationales Vorwort

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 132 „Zuverlässigkeit“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Der Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN IEC 60300-1: 2002-04.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 56 „Dependability“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zum Jahr 2010 unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 9000-4:1994-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zuverlässigkeitsmanagementsysteme werden als Teil des Unternehmensmanagementsystems gesehen;
- b) eine strukturelle und terminologische Anpassung an die Norm ISO 9000:2000 wurde durchgeführt;
- c) ein Schwerpunkt wird auf Systeme gelegt.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 9000-4: 1994-06

Beginn der Gültigkeit

Die EN 60300-1 wurde am 2003-09-01 angenommen.

Daneben darf DIN ISO 9000-4:1994 noch bis 2006-09-01 angewendet werden.

Deutsche Fassung

Zuverlässigkeitsmanagement
Teil 1: Zuverlässigkeitsmanagementsysteme
(IEC 60300-1:2003)

Dependability management
Part 1: Dependability management systems
(IEC 60300-1:2003)

Gestion de la sûreté de fonctionnement
Partie 1: Gestion du programme de sûreté de
fonctionnement
(CEI 60300-1:2003)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2003-09-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 56/856/FDIS, zukünftige 2. Ausgabe von IEC 60300-1, ausgearbeitet von dem IEC/TC 56 „Dependability“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2003-09-01 als EN 61300-1 angenommen.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 60300-1:1993.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2004-06-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2006-09-01

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu EN 60300-1:1993 sind nachstehend aufgelistet:

- Das Zuverlässigkeitsmanagementsystem wird als Teil eines übergeordneten Unternehmensmanagementsystems verstanden.
- Es werden strukturelle und terminologische Anpassungen an die Norm EN ISO 9000:2000 vorgenommen.
- Man legt einen Betrachtungsschwerpunkt auf Systeme.

Anhänge, die als „normativ“ bezeichnet sind, gehören zum Norminhalt.

Anhänge, die als „informativ“ bezeichnet sind, enthalten nur Informationen.

In dieser Norm ist Anhang ZA normativ und sind die Anhänge A und B informativ.

Der Anhang ZA wurde von CENELEC hinzugefügt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 60300-1:2003 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich und Zweck	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe.....	6
4 Zuverlässigkeitsmanagementsystem	8
4.1 Anwendung	8
4.2 Allgemeine Empfehlungen	8
4.3 Dokumentationsempfehlungen	9
5 Managementverantwortlichkeit	9
5.1 Funktion und Verpflichtung des Managements auf Zuverlässigkeit.....	9
5.2 Kundenorientierung auf Zuverlässigkeit.....	9
5.3 Zuverlässigkeitspolitik	10
5.4 Zuverlässigkeitsplanung.....	10
5.5 Verantwortlichkeit, Befugnis und Kommunikation	10
5.6 Bewertung des Managements	10
6 Management von Ressourcen	11
6.1 Bereitstellung von Ressourcen	11
6.2 Personelle Ressourcen	11
6.3 Infrastruktur	11
6.4 Arbeitsumgebung	11
7 Produktrealisierung	11
7.1 Planung der Produktrealisierung.....	11
7.2 Kundenbezogene Prozesse	12
7.3 Entwicklung	12
7.4 Beschaffung und Vergabe von Unteraufträgen.....	12
7.5 Produktion und Dienstleistungserbringung	13
7.6 Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln	13
8 Messung, Analyse und Verbesserung	13
8.1 Allgemeines.....	13
8.2 Überwachung und Messung	13
8.3 Lenkung fehlerhafter Produkte.....	14
8.4 Datenanalyse	14
8.5 Verbesserung.....	14
Anhang A (informativ) Zuverlässigkeitsbeziehungen	15
Anhang B (informativ) Prozessschritte zur Beherrschung der Zuverlässigkeit	16
Literaturhinweis	16

	Seite
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	17
Bild A.1 – Zuverlässigkeitsbeziehungen.....	15
Bild B.1 – Abfolge von Tätigkeiten.....	16